Dem Gerichtspottn alhie ain *Correspondenz-*
schreiben an Salzbeambtn zu Straubing
wegen Waizneinkaufs vfgebn, so vf
Antwort ain Tag gewart vnd empfangen
N°. 153 den 10. *Jenner* a 1663
15 kr.

Alß der 15. *et* 16. Ordinary Preuextract
neben andern Ambtsberichtn mehr wider-
umben nach Hof yberschickht, ist Pottn-
lohn vnnd *signirte* Wartgelt abgericht
N°. 154 3 fl. 50 kr.

Der genedigist erforderte Ambtsbericht wegen
tauglichen Oberknechts ist von hie in

Huius fl. 5 kr.5

[fol. 152r]

Mangl anderer Glegenheit nach Erding
vfgeben zu Trinckhgelt 6 kr. vnd von
Erding bey aignem Pottn nach München
yberbracht, zu Pottnlohn in allem aus-
gelegt wordn, 18. *Jenner*
36 kr.

Den 25. *January* vnderthenigister Bericht
wegen gemachter Prob des Prandwein-
prennens neben Einsendung 17. vnd 18.
Ordinary Preuextracts zur Churfürstlichen Hof-
cammer eingeraicht, Potnlohn vnd Wart-
gelt laut Zetls abgericht wordn
N°. 155 3 fl. 12½ kr.

Sebastian Klözl, Burgern alhie, so aigen
mit Schreibn an Salzbeambtn zu Straubing
abgeferttigt wordn, Einkauf Waizens
betr[effend] *per* 7 Mail dz Potnlohn, 1 fl. 10 kr.,
vnd ½ Tag Wartgelt, 7½ kr., *thuet*,
den 6. February bezalt
1 fl. 17½ kr.

Huius fl. 5 kr. 6